



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Land Berlin
Bezirk Steglitz-Zehlendorf
am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –.....	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund.....	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –.....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –.....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –.....	49
Definitionen.....	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur sicheren Anonymisierung für Einzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	277 078	100,0	127 373	149 705
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	11 161	4,0	5 479	5 682
5 - 9	11 975	4,3	5 917	6 058
10 - 14	12 535	4,5	6 166	6 369
15 - 19	12 225	4,4	5 971	6 254
20 - 24	13 284	4,8	6 236	7 048
25 - 29	13 634	4,9	6 688	6 946
30 - 34	13 781	5,0	6 837	6 944
35 - 39	15 224	5,5	7 356	7 868
40 - 44	21 396	7,7	9 895	11 501
45 - 49	24 170	8,7	11 275	12 895
50 - 54	19 975	7,2	9 621	10 354
55 - 59	18 600	6,7	8 620	9 980
60 - 64	20 239	7,3	9 034	11 205
65 - 69	20 574	7,4	9 410	11 164
70 - 74	19 983	7,2	9 093	10 890
75 - 79	11 675	4,2	5 015	6 660
80 - 84	8 038	2,9	2 876	5 162
85 - 89	5 365	1,9	1 295	4 070
90 und älter	3 244	1,2	589	2 655
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	6551	2,4	3211	3340
3 - 5	6864	2,5	3399	3465
6 - 9	9721	3,5	4786	4935
10 - 15	14992	5,4	7344	7648
16 - 18	7288	2,6	3583	3705
19 - 24	15764	5,7	7446	8318
25 - 39	42639	15,4	20881	21758
40 - 59	84141	30,4	39411	44730
60 - 66	26914	9,7	12095	14819
67 - 74	33882	12,2	15442	18440
75 und älter	28322	10,2	9775	18547
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	112 774	40,7	56 397	56 377
Verheiratet	114 169	41,2	56 585	57 584
Verwitwet	20 739	7,5	3 590	17 149
Geschieden	28 706	10,4	10 428	18 278
Eingetr. Lebenspartnerschaft	624	0,2	338	286
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	20	0,0	13	7
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	28	0,0	16	12
Ohne Angabe	(18)	(0,0)	6	12

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	256 665	92,6	118 706	137 959
Bosnien und Herzegowina	558	0,2	254	304
Griechenland	564	0,2	282	282
Italien	734	0,3	431	303
Kasachstan	(40)	(0,0)	(12)	28
Kroatien	747	0,3	313	434
Niederlande	320	0,1	150	170
Österreich	725	0,3	322	403
Polen	2 232	0,8	713	1 519
Rumänien	164	0,1	68	96
Russische Föderation	765	0,3	227	538
Türkei	2 696	1,0	1 324	1 372
Ukraine	492	0,2	166	326
Sonstige	10 376	3,7	4 405	5 971
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	37 140	13,5	15 820	21 320
Evangelische Kirche	94 100	34,1	38 500	55 600
Evangelische Freikirchen	2 250	0,8	830	1 430
Orthodoxe Kirchen	5 000	1,8	2 030	2 970
Jüdische Gemeinden	1 210	0,4	/	/
Sonstige	6 860	2,5	3 640	3 210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	129 250	46,9	65 340	63 920

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheiten abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit an vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	138 070	50,1	68 800	69 270
Erwerbstätige	128 930	46,8	63 710	65 220
Erwerbslose	9 150	3,3	5 090	4 060
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 650	2,8	4 310	3 340
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	0,5	/	720
Nichterwerbspersonen	137 700	49,9	57 770	79 940
Personen unterhalb des Mindestalters	36 020	13,1	17 800	18 220
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	72 190	26,2	28 470	43 720
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 280	5,2	7 100	7 180
Hausfrauen und Hausmänner	5 820	2,1	/	5 540
Sonstige	9 390	3,4	4 110	5 280
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 550	72,6	43 080	50 470
Beamte/-innen	11 730	9,1	6 380	5 360
Selbstständige mit Beschäftigten	7 930	6,2	5 570	2 360
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 940	11,6	8 410	6 530
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	6 810	5,4	5 250	1 560
Akademische Berufe	41 440	32,9	20 420	21 030
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 410	22,6	12 530	15 890
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 980	11,1	4 690	9 290
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 170	15,2	7 690	11 470
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 090	4,8	5 540	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 310	2,6	2 520	/
Hilfsarbeitskräfte	5 700	4,5	3 090	2 610
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 120	11,7	11 130	3 990
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	7,4	6 390	3 120
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	1,1	1 100	/
Baugewerbe	4 250	3,3	3 650	600
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 150	21,8	16 120	12 030
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 870	13,1	8 270	8 600
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 280	8,7	7 840	3 440
Sonstige Dienstleistungen	85 430	66,3	36 370	49 050
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 820	3,0	1 880	1 940
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 710	19,9	13 690	12 020
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 300	12,6	7 610	8 690
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 600	30,7	13 200	26 400
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	14 780	45,6	7 000	7 780
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 200	37,6	6 540	5 660
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 460	16,8	2 580	2 880
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 450	5,6	6 520	6 940
Ohne Schulabschluss	8 890	3,7	4 080	4 810
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	1,9	2 440	2 130
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 570	19,4	19 970	26 600
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 400	29,0	27 710	41 690
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 940	26,7	25 130	38 810
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 460	2,3	2 580	2 880
Fachhochschulreife	17 020	7,1	9 450	7 570
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	93 200	38,9	45 110	48 090
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	54 980	22,9	23 440	31 540
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 270	35,2	37 270	46 990
Fachschulabschluss	26 690	11,1	9 330	17 360
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 430	1,4	1 130	2 300
Fachhochschulabschluss	17 480	7,3	10 500	6 970
Hochschulabschluss	42 260	17,6	20 440	21 820
Promotion	10 540	4,4	6 640	3 900
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	220 600	80,0	101 080	119 520
Personen mit Migrationshintergrund	55 220	20,0	25 560	29 660
Ausländer/-innen	20 610	7,5	8 530	12 080
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 720	6,1	6 840	9 880
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 890	1,4	1 690	2 200
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 600	12,5	17 030	17 580
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 060	6,2	8 400	8 660
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 540	6,4	8 620	8 920
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 760	2,4	3 460	3 300
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 790	3,9	5 170	5 620

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	1 350	2,4	/	750
Griechenland	/	/	/	/
Italien	1 040	1,9	/	/
Kasachstan	890	1,6	/	/
Kroatien	1 450	2,6	/	940
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	1 710	3,1	/	/
Polen	9 050	16,4	4 010	5 040
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	2 520	4,6	1 100	1 420
Türkei	9 380	17,0	4 900	4 480
Ukraine	1 290	2,3	/	/
Sonstige	24 190	43,8	11 250	12 930
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	3 090	9,2	1 650	1 440
1970 - 1979	5 180	15,3	2 510	2 670
1980 - 1989	7 520	22,3	3 500	4 020
1990 - 1999	7 990	23,6	3 140	4 850
2000 - 2011	7 680	22,7	3 190	4 490
Unbekannt	1 580	4,7	830	740
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 010	10,9	2 860	3 150
5 - 9 Jahre	6 630	12,0	3 320	3 300
10 - 14 Jahre	7 240	13,1	2 980	4 260
15 - 19 Jahre	6 770	12,3	2 920	3 850
20 und mehr Jahre	26 990	48,9	12 650	14 340
Unbekannt	1 580	2,9	830	740

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berü

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15Jahr berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklä Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandw häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Person Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschla zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Person Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	EU27-Land	Sonstiges Europa			Sonstige Welt	Sonstige		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	277 078	100,0	256 665	20 413	7 475	6 591	6 136	211
Geschlecht								
Männlich	127 373	46,0	118 706	8 667	3 027	2 894	2 634	112
Weiblich	149 705	54,0	137 959	11 746	4 448	3 697	3 502	99
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	11 161	4,0	10 764	397	126	79	148	44
5 - 9	11 975	4,3	11 521	454	163	91	166	(34)
10 - 14	12 535	4,5	11 813	722	196	267	224	35
15 - 19	12 225	4,4	11 301	924	236	388	284	(16)
20 - 24	13 284	4,8	11 950	1 334	505	353	460	16
25 - 29	13 634	4,9	12 227	1 407	431	454	516	6
30 - 34	13 781	5,0	11 756	2 025	635	708	673	9
35 - 39	15 224	5,5	12 976	2 248	773	825	632	18
40 - 44	21 396	7,7	19 272	2 124	751	658	709	6
45 - 49	24 170	8,7	22 324	1 846	685	564	594	3
50 - 54	19 975	7,2	18 411	1 564	695	421	445	3
55 - 59	18 600	6,7	17 204	1 396	620	406	361	9
60 - 64	20 239	7,3	18 687	1 552	653	526	367	6
65 - 69	20 574	7,4	19 625	949	422	330	197	-
70 - 74	19 983	7,2	19 334	649	236	281	(129)	3
75 - 79	11 675	4,2	11 335	340	121	137	82	-
80 - 84	8 038	2,9	7 837	201	88	57	56	-
85 - 89	5 365	1,9	5 224	141	78	25	38	-
90 und älter	3 244	1,2	3 104	(140)	61	21	(55)	3
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	6 551	2,4	6 315	236	(84)	44	77	31
3 - 5	6 864	2,5	6 613	251	71	44	116	20
6 - 9	9 721	3,5	9 357	364	134	82	121	(27)
10 - 15	14 992	5,4	14 102	890	246	334	268	42
16 - 18	7 288	2,6	6 717	571	136	243	186	6
19 - 24	15 764	5,7	14 245	1 519	555	431	514	19
25 - 39	42 639	15,4	36 959	5 680	1 839	1 987	1 821	33
40 - 59	84 141	30,4	77 211	6 930	2 751	2 049	2 109	(21)
60 - 66	26 914	9,7	24 949	1 965	830	682	447	6
67 - 74	33 882	12,2	32 697	1 185	481	455	246	3
75 und älter	28 322	10,2	27 500	822	348	240	231	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	112 774	40,7	106 292	6 482	2 421	1 726	2 171	164
Verheiratet	114 169	41,2	103 687	10 482	3 660	3 747	3 046	29
Verwitwet	20 739	7,5	19 745	994	397	335	256	6
Geschieden	28 706	10,4	26 306	2 400	969	765	654	12
Eingetr. Lebenspartnerschaft	624	0,2	578	46	22	15	(9)	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	20	0,0	(20)	-	-	-	-	-
Lebenspartnerschaft aufgehoben	28	0,0	25	3	3	-	-	-
Ohne Angabe	(18)	(0,0)	(12)	6	3	3	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	37 140	13,5	33 280	3 860	2 770	/	/	/
Evangelische Kirche	94 100	34,1	93 220	880	/	/	/	-
Evangelische Freikirchen	2 250	0,8	2 080	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	5 000	1,8	2 560	2 440	/	1 210	/	/
Jüdische Gemeinden	1 210	0,4	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 860	2,5	4 860	2 000	/	1 240	/	-
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	129 250	46,9	118 540	10 710	3 310	3 610	3 540	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheiten abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staaten mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	138 070	50,1	126 820	11 250	4 730	3 260	3 010	/
Erwerbstätige	128 930	46,8	119 400	9 520	4 230	2 700	2 450	/
Erwerbslose	9 150	3,3	7 420	1 730	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 650	2,8	6 400	1 240	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	0,5	1 020	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	137 700	49,9	128 410	9 300	3 010	3 540	2 290	/
Personen unterhalb des Mindestalters	36 020	13,1	34 040	1 970	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	72 190	26,2	70 060	2 140	/	1 130	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 280	5,2	12 310	1 970	1 040	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 820	2,1	4 490	1 330	/	/	/	-
Sonstige	9 390	3,4	7 500	1 890	/	920	/	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 550	72,6	86 330	7 220	2 830	2 290	2 010	/
Beamte/-innen	11 730	9,1	11 650	/	/	/	/	-
Selbstständige mit Beschäftigten	7 930	6,2	7 480	/	/	/	/	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 940	11,6	13 310	1 630	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	-	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	6 810	5,4	6 500	/	/	/	/	-
Akademische Berufe	41 440	32,9	39 010	2 430	1 300	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 410	22,6	26 770	1 650	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 980	11,1	13 300	680	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 170	15,2	17 260	1 900	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	/	-	-
Handwerks- und verwandte Berufe	6 090	4,8	5 350	740	/	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	3 310	2,6	2 850	/	/	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	5 700	4,5	4 480	1 220	/	/	/	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	-	-	-	-	-

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	-	-
Produzierendes Gewerbe	15 120	11,7	13 840	1 270	650	510	110	-
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	7,4	8 950	560	210	/	100	-
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	1,1	1 350	/	/	/	-	-
Baugewerbe	4 250	3,3	3 550	700	/	/	/	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 150	21,8	25 360	2 780	1 180	710	850	/
Handel, Reparatur von Kfz, Gastgewerbe	16 870	13,1	14 820	2 050	810	570	620	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 280	8,7	10 550	730	/	130	/	-
Sonstige Dienstleistungen	85 430	66,3	80 020	5 410	2 350	1 480	1 480	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 820	3,0	3 740	/	/	/	/	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 710	19,9	24 010	1 700	610	470	620	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 300	12,6	16 160	/	/	/	/	-
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 600	30,7	36 110	3 490	1 640	960	800	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	14 780	45,6	13 870	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 200	37,6	11 560	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 460	16,8	5 010	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 450	5,6	9 800	3 650	/	2 180	670	/
Ohne Schulabschluss	8 890	3,7	5 480	3 410	/	2 070	660	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	1,9	4 320	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 570	19,4	44 410	2 160	/	1 050	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 400	29,0	65 910	3 490	1 500	1 290	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 940	26,7	60 900	3 040	1 270	1 120	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 460	2,3	5 010	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	17 020	7,1	16 030	990	/	/	/	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	93 200	38,9	84 800	8 390	4 040	1 320	2 930	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	54 980	22,9	46 280	8 700	2 920	3 570	1 840	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 270	35,2	81 480	2 790	1 260	1 210	/	/
Fachschulabschluss	26 690	11,1	25 080	1 610	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 430	1,4	3 220	/	/	/	/	-
Fachhochschulabschluss	17 480	7,3	16 630	/	/	/	/	-
Hochschulabschluss	42 260	17,6	38 300	3 960	1 590	/	1 800	/
Promotion	10 540	4,4	9 970	/	/	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	220 600	80,0	220 600	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund	55 220	20,0	34 600	20 610	7 750	6 750	5 250	/
Ausländer/-innen	20 610	7,5	-	20 610	7 750	6 750	5 250	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 720	6,1	-	16 720	6 520	5 600	4 290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 890	1,4	-	3 890	1 230	1 160	960	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 600	12,5	34 600	-	-	-	-	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 060	6,2	17 060	-	-	-	-	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 540	6,4	17 540	-	-	-	-	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 760	2,4	6 760	-	-	-	-	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 790	3,9	10 790	-	-	-	-	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	1 350	2,4	/	590	-	590	-	-
Griechenland	/	/	/	/	/	-	-	-
Italien	1 040	1,9	/	/	/	-	-	-
Kasachstan	890	1,6	850	/	-	-	/	-
Kroatien	1 450	2,6	/	/	-	/	-	-
Niederlande	/	/	/	/	/	-	-	-
Österreich	1 710	3,1	/	/	/	-	-	-
Polen	9 050	16,4	7 180	1 870	1 870	-	-	-
Rumänien	/	/	/	/	/	-	-	-
Russische Föderation	2 520	4,6	1 860	670	-	620	-	/
Türkei	9 380	17,0	5 720	3 670	-	3 610	-	/
Ukraine	1 290	2,3	/	/	-	/	-	/
Sonstige	24 190	43,8	14 400	9 790	3 450	940	5 210	/
Unbekanntes Ausland	/	/	-	/	-	-	-	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	-	-	/	-
1960 - 1969	3 090	9,2	1 900	1 190	/	/	/	-
1970 - 1979	5 180	15,3	2 790	2 400	/	1 440	/	-
1980 - 1989	7 520	22,3	5 310	2 210	1 170	/	/	-
1990 - 1999	7 990	23,6	3 960	4 030	1 390	1 330	1 000	/
2000 - 2011	7 680	22,7	1 580	6 100	2 360	1 420	2 320	-
Unbekannt	1 580	4,7	790	780	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	6 010	10,9	3 000	3 010	1 350	/	1 060	/
5 - 9 Jahre	6 630	12,0	3 940	2 680	690	/	1 160	/
10 - 14 Jahre	7 240	13,1	4 350	2 890	920	900	950	/
15 - 19 Jahre	6 770	12,3	3 910	2 860	1 100	1 050	/	/
20 und mehr Jahre	26 990	48,9	18 610	8 380	3 430	3 380	1 410	/
Unbekannt	1 580	2,9	790	780	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staaten mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	277 078	100,0	42 980	31 834	74 571	58 814	68 879
Geschlecht							
Männlich	127 373	46,0	21 096	15 361	35 363	27 275	28 278
Weiblich	149 705	54,0	21 884	16 473	39 208	31 539	40 601
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	112 774	40,7	42 980	28 964	27 054	8 665	5 111
Verheiratet	114 169	41,2	-	2 560	37 978	36 470	37 161
Verwitwet	20 739	7,5	-	12	540	2 607	17 580
Geschieden	28 706	10,4	-	274	8 721	10 855	8 856
Eingetr. Lebenspartnerschaft	624	0,2	-	(21)	250	201	152
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	20	0,0	-	-	3	4	13
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	28	0,0	-	3	13	9	3
Ohne Angabe	(18)	(0,0)	-	-	12	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	256 665	92,6	40 850	28 726	66 328	54 302	66 459
Bosnien und Herzegowina	558	0,2	90	105	218	(115)	30
Griechenland	564	0,2	51	43	207	152	111
Italien	734	0,3	60	79	302	204	(89)
Kasachstan	(40)	(0,0)	6	7	18	9	-
Kroatien	747	0,3	(41)	71	292	231	112
Niederlande	320	0,1	42	21	90	(114)	53
Österreich	725	0,3	(45)	(49)	217	229	185
Polen	2 232	0,8	169	371	943	534	215
Rumänien	164	0,1	13	(54)	60	28	9
Russische Föderation	765	0,3	92	135	345	(125)	68
Türkei	2 696	1,0	254	431	1 151	449	411
Ukraine	492	0,2	55	64	223	107	43
Sonstige	10 376	3,7	1 212	1 678	4 177	2 215	1 094
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	37 140	13,5	6 330	4 380	9 450	8 860	8 130
Evangelische Kirche	94 100	34,1	11 530	9 770	20 630	17 750	34 420
Evangelische Freikirchen	2 250	0,8	/	/	/	/	1 040
Orthodoxe Kirchen	5 000	1,8	1 390	860	1 850	/	/
Jüdische Gemeinden	1 210	0,4	/	/	/	/	/
Sonstige	6 860	2,5	1 860	1 040	1 990	1 220	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	129 250	46,9	20 980	14 930	39 810	28 590	24 950

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. | der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausge Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit sind unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlichen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	138 070	50,1	/	21 420	66 450	43 090	6 540
Erwerbstätige	128 930	46,8	/	18 860	62 620	40 680	6 370
Erwerbslose	9 150	3,3	/	2 560	3 830	2 410	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 650	2,8	/	1 980	3 390	2 110	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	0,5	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	137 700	49,9	42 040	10 230	7 860	14 600	62 980
Personen unterhalb des Mindestalters	36 020	13,1	36 020	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	72 190	26,2	-	/	940	9 250	61 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 280	5,2	5 750	7 630	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	5 820	2,1	-	/	3 020	1 880	/
Sonstige	9 390	3,4	/	2 010	3 100	3 410	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 550	72,6	/	17 400	47 150	26 200	2 390
Beamte/-innen	11 730	9,1	-	460	5 400	5 800	/
Selbstständige mit Beschäftigten	7 930	6,2	-	/	3 350	3 680	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 940	11,6	-	/	6 580	4 810	2 860
Mithelfende Familienangehörige	/	/	-	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 810	5,4	-	/	3 650	2 450	/
Akademische Berufe	41 440	32,9	-	2 960	21 900	13 840	2 740
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 410	22,6	/	3 850	14 010	9 420	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 980	11,1	/	2 470	6 370	4 650	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 170	15,2	/	5 210	7 800	5 250	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	-	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	6 090	4,8	/	1 500	2 900	1 560	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 310	2,6	-	/	1 450	1 370	/
Hilfsarbeitskräfte	5 700	4,5	/	1 360	2 370	1 270	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	-	/	/	/	-

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	-	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	15 120	11,7	/	2 070	7 740	4 720	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	7,4	/	1 230	4 870	3 060	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	1,1	/	/	660	480	/
Baugewerbe	4 250	3,3	/	670	2 210	1 170	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 150	21,8	/	6 330	14 300	6 310	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 870	13,1	/	4 650	7 710	3 530	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 280	8,7	/	1 680	6 580	2 770	/
Sonstige Dienstleistungen	85 430	66,3	/	10 410	40 390	29 650	4 830
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	3 820	3,0	-	/	2 240	1 050	/
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 710	19,9	/	3 410	12 470	7 390	2 390
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 300	12,6	/	1 020	7 500	7 520	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 600	30,7	80	5 510	18 180	13 690	2 130
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	14 780	45,6	14 780	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 200	37,6	12 010	/	/	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 460	16,8	1 830	3 630	-	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 450	5,6	4 580	1 070	2 860	1 910	3 030
Ohne Schulabschluss	8 890	3,7	/	880	2 850	1 910	3 030
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	1,9	4 370	/	/	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 570	19,4	/	2 530	7 510	10 700	25 780
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 400	29,0	1 970	10 920	21 940	16 500	18 080
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 940	26,7	/	7 290	21 940	16 500	18 080
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 460	2,3	1 830	3 630	-	-	-
Fachhochschulreife	17 020	7,1	-	2 390	5 040	4 540	5 050
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	93 200	38,9	-	14 580	36 980	23 930	17 710

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	54 980	22,9	6 590	17 370	12 400	7 320	11 300
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 270	35,2	-	7 610	23 130	20 980	32 550
Fachschulabschluss	26 690	11,1	/	1 660	7 950	7 880	9 190
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 430	1,4	-	/	1 540	/	/
Fachhochschulabschluss	17 480	7,3	-	1 050	6 670	5 400	4 360
Hochschulabschluss	42 260	17,6	-	3 440	18 630	12 360	7 830
Promotion	10 540	4,4	-	/	4 000	3 010	3 490
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	220 600	80,0	29 380	22 150	56 220	48 400	64 450
Personen mit Migrationshintergrund	55 220	20,0	13 400	9 340	18 100	9 190	5 200
Ausländer/-innen	20 610	7,5	2 490	4 040	8 190	4 080	1 800
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 720	6,1	/	3 120	7 350	3 940	1 630
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 890	1,4	1 800	930	840	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 600	12,5	10 910	5 290	9 900	5 100	3 400
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 060	6,2	/	1 860	6 380	4 910	3 190
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 540	6,4	10 190	3 430	3 530	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 760	2,4	3 780	1 580	1 230	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 790	3,9	6 410	1 860	2 290	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 350	2,4	1 350	1 350	1 350	1 350	1350
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	1 040	1,9	1 040	1 040	1 040	1 040	1 040
Kasachstan	890	1,6	890	890	890	890	890
Kroatien	1 450	2,6	1 450	1 450	1 450	1 450	1 450
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	1 710	3,1	1 710	1 710	1 710	1 710	1 710
Polen	9 050	16,4	9 050	9 050	9 050	9 050	9 050
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	2 520	4,6	2 520	2 520	2 520	2 520	2 520
Türkei	9 380	17,0	9 380	9 380	9 380	9 380	9 380
Ukraine	1 290	2,3	1 290	1 290	1 290	1 290	1 290
Sonstige	24 190	43,8	24 190	24 190	24 190	24 190	24 190
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	-	-	-	/	/
1960 - 1969	3 090	9,2	-	-	/	/	1 610
1970 - 1979	5 180	15,3	-	-	1 960	2 250	/
1980 - 1989	7 520	22,3	-	/	3 160	3 000	690
1990 - 1999	7 990	23,6	/	1 510	4 290	1 590	/
2000 - 2011	7 680	22,7	1 050	2 580	3 360	/	/
Unbekannt	1 580	4,7	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 010	10,9	3 240	1 640	950	/	/
5 - 9 Jahre	6 630	12,0	4 110	700	1 500	/	/
10 - 14 Jahre	7 240	13,1	4 020	/	1 860	/	/
15 - 19 Jahre	6 770	12,3	1 950	1 640	2 440	580	/
20 und mehr Jahre	26 990	48,9	-	4 450	10 840	7 380	4 320
Unbekannt	1 580	2,9	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärt Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandwe Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	277 078	100,0	112 774	114 793	20 759	28 734	(18)
Geschlecht							
Männlich	127 373	46,0	56 397	56 923	3 603	10 444	6
Weiblich	149 705	54,0	56 377	57 870	17 156	18 290	12
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	11 161	4,0	11 161	-	-	-	-
5 - 9	11 975	4,3	11 975	-	-	-	-
10 - 14	12 535	4,5	12 535	-	-	-	-
15 - 19	12 225	4,4	12 219	6	-	-	-
20 - 24	13 284	4,8	12 959	292	3	30	-
25 - 29	13 634	4,9	11 095	2 283	9	247	-
30 - 34	13 781	5,0	8 134	4 999	27	618	3
35 - 39	15 224	5,5	6 174	7 801	65	1 184	-
40 - 44	21 396	7,7	6 587	11 915	145	2 743	6
45 - 49	24 170	8,7	6 159	13 513	306	4 189	3
50 - 54	19 975	7,2	3 823	11 906	427	3 816	3
55 - 59	18 600	6,7	2 739	11 535	831	3 495	-
60 - 64	20 239	7,3	2 103	13 230	1 353	3 553	-
65 - 69	20 574	7,4	1 602	13 332	2 240	3 397	3
70 - 74	19 983	7,2	1 387	12 459	3 343	2 794	-
75 - 79	11 675	4,2	767	6 480	3 196	1 232	-
80 - 84	8 038	2,9	659	3 306	3 367	706	-
85 - 89	5 365	1,9	452	1 312	3 142	459	-
90 und älter	3 244	1,2	244	424	2 305	271	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	6 551	2,4	6 551	-	-	-	-
3 - 5	6 864	2,5	6 864	-	-	-	-
6 - 9	9 721	3,5	9 721	-	-	-	-
10 - 15	14 992	5,4	14 992	-	-	-	-
16 - 18	7 288	2,6	7 285	3	-	-	-
19 - 24	15 764	5,7	15 436	295	3	30	-
25 - 39	42 639	15,4	25 403	15 083	101	2 049	3
40 - 59	84 141	30,4	19 308	48 869	1 709	14 243	12
60 - 66	26 914	9,7	2 644	17 583	1 973	4 714	-
67 - 74	33 882	12,2	2 448	21 438	4 963	5 030	3
75 und älter	28 322	10,2	2 122	11 522	12 010	2 668	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartner-schaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	256 665	92,6	106 292	104 265	19 765	26 331	(12)
Bosnien und Herzegowina	558	0,2	186	320	17	(35)	-
Griechenland	564	0,2	172	297	26	(69)	-
Italien	734	0,3	253	376	27	78	-
Kasachstan	(40)	(0,0)	13	15	6	6	-
Kroatien	747	0,3	177	457	43	(70)	-
Niederlande	320	0,1	(120)	152	17	(31)	-
Österreich	725	0,3	184	398	49	(94)	-
Polen	2 232	0,8	629	1 118	(155)	327	3
Rumänien	164	0,1	61	(74)	7	22	-
Russische Föderation	765	0,3	226	426	24	89	-
Türkei	2 696	1,0	659	1 614	146	277	-
Ukraine	492	0,2	125	248	24	92	3
Sonstige	10 376	3,7	3 677	5 033	453	1 213	-
Religion (ausführlich)							
Römisch- katholische Kirche	37 140	13,5	15 930	15 250	2 890	3 070	-
Evangelische Kirche	94 100	34,1	33 740	40 720	11 490	8 140	-
Evangelische Freikirchen	2 250	0,8	/	/	/	/	-
Orthodoxe Kirchen	5 000	1,8	2 410	1 820	/	/	-
Jüdische Gemeinden	1 210	0,4	/	/	/	/	-
Sonstige	6 860	2,5	3 010	3 020	/	/	-
Keiner ö.-r. Religions- gesellschaft zugehörig	129 250	46,9	56 550	50 930	6 240	15 530	-

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninfor Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit :

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehör Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörig unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht ermittelt. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	138 070	50,1	51 320	66 360	2 550	17 840	/
Erwerbstätige	128 930	46,8	45 840	64 260	2 530	16 290	/
Erwerbslose	9 150	3,3	5 480	2 100	/	1 550	-
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 650	2,8	4 460	1 900	/	1 280	-
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	0,5	1 020	/	/	/	-
Nichterwerbspersonen	137 700	49,9	61 200	47 140	18 710	10 650	-
Personen unterhalb des Mindestalters	36 020	13,1	36 020	-	-	-	-
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen	72 190	26,2	6 800	38 380	18 310	8 700	-
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 280	5,2	13 760	/	-	/	-
Hausfrauen und Hausmänner	5 820	2,1	/	4 980	/	/	-
Sonstige	9 390	3,4	4 150	3 270	/	1 670	-
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 550	72,6	37 140	43 490	1 710	11 210	/
Beamte/-innen	11 730	9,1	2 890	7 220	/	1 420	-
Selbstständige mit Beschäftigten	7 930	6,2	1 640	4 620	/	1 350	-
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 940	11,6	3 950	8 440	/	2 250	-
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	-
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	6 810	5,4	1 490	4 360	/	/	-
Akademische Berufe	41 440	32,9	12 560	23 200	/	5 160	-
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 410	22,6	9 780	14 550	/	3 670	-
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 980	11,1	5 500	6 010	/	2 230	-
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 170	15,2	8 800	8 170	/	1 710	-
Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	-	/	-
Handwerks- und verwandte Berufe	6 090	4,8	2 860	2 500	/	/	-
Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe	3 310	2,6	1 040	1 710	/	/	-
Hilfsarbeitskräfte	5 700	4,5	2 240	2 390	/	740	-
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	-	/	-

**Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	-	-
Produzierendes Gewerbe	15 120	11,7	5 310	7 800	/	1 690	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	7,4	3 170	5 190	/	910	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	1,1	410	800	/	150	-
Baugewerbe	4 250	3,3	1 720	1 810	/	/	-
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 150	21,8	12 190	12 160	/	3 390	-
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 870	13,1	7 710	6 810	/	2 000	-
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 280	8,7	4 490	5 350	50	1 390	-
Sonstige Dienstleistungen	85 430	66,3	28 180	44 230	1 810	11 200	-
Finanz- und Versicherungsdienst- leistungen	3 820	3,0	1 170	2 010	/	530	-
Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 710	19,9	8 710	13 630	/	2 960	-
Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	16 300	12,6	4 530	9 090	/	2 370	-
(ohne öfftl. Verwaltung)	39 600	30,7	13 770	19 500	1 000	5 330	-
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	14 780	45,6	14 780	-	-	-	-
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 200	37,6	12 200	-	-	-	-
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 460	16,8	5 450	/	-	-	-
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 450	5,6	6 930	3 780	1 380	1 370	-
Ohne Schulabschluss	8 890	3,7	2 360	3 780	1 380	1 370	-
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	1,9	4 560	-	-	-	-
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 570	19,4	8 790	22 610	9 230	5 940	-
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 400	29,0	24 250	30 380	5 590	9 180	-
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 940	26,7	18 810	30 370	5 590	9 180	-
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 460	2,3	5 450	/	-	-	-
Fachhochschulreife	17 020	7,1	5 420	8 470	/	1 830	-
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	93 200	38,9	31 390	47 990	3 780	10 040	-

**Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	54 980	22,9	30 100	14 420	5 450	5 010	-
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 270	35,2	20 750	41 710	10 050	11 750	-
Fachschulabschluss	26 690	11,1	6 540	14 070	2 560	3 520	-
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 430	1,4	/	1 960	/	/	-
Fachhochschulabschluss	17 480	7,3	4 760	9 560	/	2 090	-
Hochschulabschluss	42 260	17,6	12 220	23 840	1 360	4 840	-
Promotion	10 540	4,4	1 690	7 660	/	/	-
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	220 600	80,0	86 110	91 950	19 370	23 170	-
Personen mit Migrationshintergrund	55 220	20,0	26 840	21 270	1 910	5 200	-
Ausländer/-innen	20 610	7,5	7 500	9 860	/	2 540	-
Ausländer/-innen mit eigener Migrations- erfahrung	16 720	6,1	4 530	9 140	/	2 350	-
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 890	1,4	2 970	/	/	/	-
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 600	12,5	19 340	11 400	1 190	2 660	-
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 060	6,2	4 480	9 260	1 080	2 230	-
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 540	6,4	14 860	2 140	/	/	-
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 760	2,4	5 900	/	/	/	-
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 790	3,9	8 960	1 490	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	1 350	2,4	/	/	/	/	-
Griechenland	/	/	/	/	/	/	-
Italien	1 040	1,9	/	/	-	/	-
Kasachstan	890	1,6	/	/	/	/	-
Kroatien	1 450	2,6	/	/	/	/	-
Niederlande	/	/	/	/	-	/	-
Österreich	1 710	3,1	/	/	/	/	-
Polen	9 050	16,4	3 880	3 880	/	780	-
Rumänien	/	/	/	/	/	/	-
Russische Föderation	2 520	4,6	1 170	910	/	/	-
Türkei	9 380	17,0	4 530	3 950	/	/	-
Ukraine	1 290	2,3	/	/	/	/	-
Sonstige	24 190	43,8	12 320	8 820	/	2 310	-
Unbekanntes Ausland	/	/	/	-	-	-	-

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebens- partnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebens- partnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	-
1960 - 1969	3 090	9,2	/	2 010	/	/	-
1970 - 1979	5 180	15,3	/	3 600	/	/	-
1980 - 1989	7 520	22,3	1 590	4 460	/	1 070	-
1990 - 1999	7 990	23,6	2 330	3 900	/	1 440	-
2000 - 2011	7 680	22,7	3 420	3 620	/	/	-
Unbekannt	1 580	4,7	/	/	/	/	-
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 010	10,9	4 520	1 300	-	/	-
5 - 9 Jahre	6 630	12,0	4 980	1 340	/	/	-
10 - 14 Jahre	7 240	13,1	4 850	1 850	/	/	-
15 - 19 Jahre	6 770	12,3	3 860	2 010	/	/	-
20 und mehr Jahre	26 990	48,9	8 070	14 280	1 460	3 190	-
Unbekannt	1 580	2,9	/	/	/	/	-

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien wer ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der aus Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht e. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht e. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migr: Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücks

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	145 405	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 345	46,3
Paare ohne Kind(er)	35 415	24,4
Paare mit Kind(ern)	25 587	17,6
Alleinerziehende Elternteile	12 618	8,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 440	3,1
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 345	46,3
Ehepaare	51 294	35,3
Eingetr. Lebenspartnerschaften	257	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 451	6,5
Alleinerziehende Mütter	10 710	7,4
Alleinerziehende Väter	1 908	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 440	3,1
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	67 345	46,3
2 Personen	45 998	31,6
3 Personen	16 778	11,5
4 Personen	10 909	7,5
5 Personen	3 069	2,1
6 und mehr Personen	1 306	0,9
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	38 210	26,3
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 821	8,1
Haushalte ohne Senioren/-innen	95 374	65,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	73 620	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	35 415	48,1
Paare mit Kind(ern)	25 587	34,8
Alleinerziehende Elternteile	12 618	17,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	51 294	69,7
Eingetragene Lebenspartnerschaften	257	0,3
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 451	12,8
Alleinerziehende Väter	1 908	2,6
Alleinerziehende Mütter	10 710	14,5
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	44 311	60,2
3 Personen	16 042	21,8
4 Personen	10 218	13,9
5 Personen	2 438	3,3
6 und mehr Personen	611	0,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In einem Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	277 078	3 292 365	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	127 373	1 599 653	39 145 941
Weiblich	149 705	1 692 712	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	11 161	154 202	3 338 895
5 - 9	11 975	135 426	3 525 830
10 - 14	12 535	131 163	3 940 566
15 - 19	12 225	128 360	4 013 880
20 - 24	13 284	216 644	4 835 639
25 - 29	13 634	263 554	4 872 533
30 - 34	13 781	249 832	4 751 911
35 - 39	15 224	214 453	4 742 893
40 - 44	21 396	255 731	6 351 189
45 - 49	24 170	283 957	6 999 679
50 - 54	19 975	232 712	6 206 294
55 - 59	18 600	206 020	5 419 450
60 - 64	20 239	185 959	4 702 815
65 - 69	20 574	187 078	4 173 351
70 - 74	19 983	189 010	4 861 239
75 - 79	11 675	118 408	3 270 283
80 - 84	8 038	75 065	2 328 083
85 - 89	5 365	41 970	1 335 076
90 und älter	3 244	22 821	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	6551	94 867	1 984 523
3 - 5	6864	86 753	2 025 183
6 - 9	9721	108 008	2 855 019
10 - 15	14992	156 206	4 719 579
16 - 18	7288	74 926	2 377 761
19 - 24	15764	245 035	5 692 745
25 - 39	42639	727 839	14 367 337
40 - 59	84141	978 420	24 976 612
60 - 66	26914	246 976	6 108 258
67 - 74	33882	315 071	7 629 147
75 und älter	28322	258 264	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	112 774	1 564 484	32 039 091
Verheiratet	114 169	1 186 713	36 669 868
Verwitwet	20 739	196 801	5 733 361
Geschieden	28 706	333 989	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	624	8 709	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	20	178	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	28	752	5 531
Ohne Angabe	(18)	739	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	256 665	2 918 072	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	558	9 149	140 103
Griechenland	564	7 354	254 282
Italien	734	12 293	488 390
Kasachstan	(40)	1 477	46 740
Kroatien	747	8 506	209 840
Niederlande	320	3 187	128 862
Österreich	725	7 398	164 246
Polen	2 232	31 548	382 391
Rumänien	164	3 939	126 169
Russische Föderation	765	13 028	174 023
Türkei	2 696	94 583	1 505 305
Ukraine	492	7 040	112 983
Sonstige	10 376	174 791	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	37 140	315 280	24 869 380
Evangelische Kirche	94 100	706 650	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 250	22 330	714 360
Orthodoxe Kirchen	5 000	49 880	1 050 740
Jüdische Gemeinden	1 210	12 930	83 430
Sonstige	6 860	116 840	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	129 250	2 045 340	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlichen rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	46,0	48,6	48,8
Weiblich	54,0	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,0	4,7	4,2
5 - 9	4,3	4,1	4,4
10 - 14	4,5	4,0	4,9
15 - 19	4,4	3,9	5,0
20 - 24	4,8	6,6	6,0
25 - 29	4,9	8,0	6,1
30 - 34	5,0	7,6	5,9
35 - 39	5,5	6,5	5,9
40 - 44	7,7	7,8	7,9
45 - 49	8,7	8,6	8,7
50 - 54	7,2	7,1	7,7
55 - 59	6,7	6,3	6,8
60 - 64	7,3	5,6	5,9
65 - 69	7,4	5,7	5,2
70 - 74	7,2	5,7	6,1
75 - 79	4,2	3,6	4,1
80 - 84	2,9	2,3	2,9
85 - 89	1,9	1,3	1,7
90 und älter	1,2	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,9	2,5
3 - 5	2,5	2,6	2,5
6 - 9	3,5	3,3	3,6
10 - 15	5,4	4,7	5,9
16 - 18	2,6	2,3	3,0
19 - 24	5,7	7,4	7,1
25 - 39	15,4	22,1	17,9
40 - 59	30,4	29,7	31,1
60 - 66	9,7	7,5	7,6
67 - 74	12,2	9,6	9,5
75 und älter	10,2	7,8	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	40,7	47,5	39,9
Verheiratet	41,2	36,0	45,7
Verwitwet	7,5	6,0	7,1
Geschieden	10,4	10,1	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,2	0,3	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	(0,0)	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	92,6	88,6	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,3	0,2
Griechenland	0,2	0,2	0,3
Italien	0,3	0,4	0,6
Kasachstan	(0,0)	0,0	0,1
Kroatien	0,3	0,3	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,3	0,2	0,2
Polen	0,8	1,0	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,4	0,2
Türkei	1,0	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,2	0,1
Sonstige	3,7	5,3	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	13,5	9,6	31,2
Evangelische Kirche	34,1	21,6	30,8
Evangelische Freikirchen	0,8	0,7	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,8	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,4	0,4	0,1
Sonstige	2,5	3,6	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	46,9	62,6	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit, Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	138 070	1 760 670	43 052 760
Erwerbstätige	128 930	1 610 040	41 049 730
Erwerbslose	9 150	150 630	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	7 650	126 590	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 500	24 040	364 480
Nichterwerbspersonen	137 700	1 508 600	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	36 020	418 400	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	72 190	692 030	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	14 280	153 300	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	5 820	70 420	2 640 520
Sonstige	9 390	174 460	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	93 550	1 263 330	34 241 630
Beamte/-innen	11 730	87 760	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	7 930	73 040	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	14 940	177 800	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	8 110	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	6 810	66 800	1 976 240
Akademische Berufe	41 440	406 710	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	28 410	320 680	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	13 980	185 620	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	19 170	279 730	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	8 840	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	6 090	126 640	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	3 310	60 270	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	5 700	112 750	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	5 420	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	3 710	694 920
Produzierendes Gewerbe	15 120	223 440	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	9 510	128 120	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 360	20 490	554 250
Baugewerbe	4 250	74 840	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	28 150	430 070	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	16 870	260 210	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	11 280	169 860	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	85 430	952 800	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3 820	36 100	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	25 710	303 790	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 300	153 520	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	39 600	459 400	9 660 190
Unbekannt	-	20	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	14 780	158 800	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 200	125 080	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 460	49 270	1 339 490

**Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund**

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	13 450	228 550	4 932 710
Ohne Schulabschluss	8 890	171 760	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 560	56 790	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	46 570	594 550	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	69 400	877 310	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	63 940	828 040	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 460	49 270	1 339 490
Fachhochschulreife	17 020	213 690	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	93 200	936 630	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	54 980	770 260	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	84 270	1 045 210	31 804 990
Fachschulabschluss	26 690	300 230	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	3 430	42 530	1 032 940
Fachhochschulabschluss	17 480	207 260	3 985 640
Hochschulabschluss	42 260	416 680	5 471 080
Promotion	10 540	68 560	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	220 600	2 482 350	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	55 220	786 910	15 297 460
Ausländer/-innen	20 610	366 680	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	16 720	286 300	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3 890	80 380	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	34 600	420 230	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	17 060	193 780	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	17 540	226 450	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	6 760	108 440	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	10 790	118 000	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1 350	15 370	227 910
Griechenland	/	11 180	368 440
Italien	1 040	17 760	796 770
Kasachstan	890	20 190	1 240 570
Kroatien	1 450	14 860	330 730
Niederlande	/	5 350	226 240
Österreich	1 710	14 380	345 620
Polen	9 050	101 080	2 006 410
Rumänien	/	6 700	576 200
Russische Föderation	2 520	47 270	1 318 130
Türkei	9 380	198 090	2 714 240
Ukraine	1 290	16 190	229 510
Sonstige	24 190	316 830	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	1 660	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	5 340	171 620
1960 - 1969	3 090	27 320	608 420
1970 - 1979	5 180	69 220	1 277 210
1980 - 1989	7 520	87 210	1 680 040
1990 - 1999	7 990	122 400	3 159 270
2000 - 2011	7 680	143 350	2 270 610
Unbekannt	1 580	25 240	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	6 010	110 780	1 673 960
5 - 9 Jahre	6 630	103 490	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 240	105 640	2 121 110
15 - 19 Jahre	6 770	98 790	2 373 430
20 und mehr Jahre	26 990	342 970	6 789 630
Unbekannt	1 580	25 240	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung Gesamtbevölkerung der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauswertung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	50,1	53,9	54,1
Erwerbstätige	46,8	49,2	51,5
Erwerbslose	3,3	4,6	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,8	3,9	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,5	0,7	0,5
Nichterwerbspersonen	49,9	46,1	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	12,8	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	26,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,2	4,7	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	2,1	2,2	3,3
Sonstige	3,4	5,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	72,6	78,5	83,4
Beamte/-innen	9,1	5,5	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	6,2	4,5	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	11,6	11,0	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	0,5	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,4	4,2	4,9
Akademische Berufe	32,9	25,8	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	22,6	20,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	11,1	11,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	17,8	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	0,6	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	4,8	8,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	2,6	3,8	6,6
Hilfsarbeitskräfte	4,5	7,2	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,2	1,7
Produzierendes Gewerbe	11,7	13,9	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	7,4	8,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,1	1,3	1,4
Baugewerbe	3,3	4,6	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21,8	26,7	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	13,1	16,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,7	10,5	8,3
Sonstige Dienstleistungen	66,3	59,2	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	19,9	18,9	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	12,6	9,5	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	30,7	28,5	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	45,6	47,7	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	37,6	37,5	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,8	14,8	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	5,6	8,0	7,2
Ohne Schulabschluss	3,7	6,0	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	1,9	2,0	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	19,4	20,9	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	29,0	30,8	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	26,7	29,0	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,3	1,7	1,9
Fachhochschulreife	7,1	7,5	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	38,9	32,9	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	22,9	27,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	35,2	36,7	46,2
Fachschulabschluss	11,1	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,4	1,5	1,5
Fachhochschulabschluss	7,3	7,3	5,8
Hochschulabschluss	17,6	14,6	7,9
Promotion	4,4	2,4	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	80,0	75,9	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	20,0	24,1	19,2
Ausländer/-innen	7,5	11,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	6,1	8,8	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	2,5	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	12,5	12,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,2	5,9	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	6,4	6,9	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,4	3,3	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,9	3,6	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	2,4	2,0	1,5
Griechenland	/	1,4	2,4
Italien	1,9	2,3	5,2
Kasachstan	1,6	2,6	8,1
Kroatien	2,6	1,9	2,2
Niederlande	/	0,7	1,5
Österreich	3,1	1,8	2,3
Polen	16,4	12,8	13,1
Rumänien	/	0,9	3,8
Russische Föderation	4,6	6,0	8,6
Türkei	17,0	25,2	17,7
Ukraine	2,3	2,1	1,5
Sonstige	43,8	40,3	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,2	0,1

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	/	1,1	1,8
1960 - 1969	9,2	5,7	6,3
1970 - 1979	15,3	14,4	13,2
1980 - 1989	22,3	18,2	17,4
1990 - 1999	23,6	25,5	32,8
2000 - 2011	22,7	29,9	23,5
Unbekannt	4,7	5,3	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,9	14,1	10,9
5 - 9 Jahre	12,0	13,2	12,2
10 - 14 Jahre	13,1	13,4	13,9
15 - 19 Jahre	12,3	12,6	15,5
20 und mehr Jahre	48,9	43,6	44,4
Unbekannt	2,9	3,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgegebenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägung Gesamtbevölkerung der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauswertung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	145 405	1 794 936	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 345	881 613	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	35 415	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	25 587	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12 618	156 056	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 440	76 027	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	67 345	881 613	13 960 811
Ehepaare	51 294	527 371	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	257	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 451	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	10 710	135 444	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 908	20 612	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	4 440	76 027	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	67 345	881 613	13 960 811
2 Personen	45 998	555 758	12 455 731
3 Personen	16 778	198 155	5 454 875
4 Personen	10 909	108 215	3 906 260
5 Personen	3 069	33 104	1 222 149
6 und mehr Personen	1 306	18 091	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	38 210	361 345	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11 821	106 433	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	95 374	1 327 158	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaft eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften".

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts in %

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,3	49,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	24,4	22,5	27,6
Paare mit Kind(ern)	17,6	15,4	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,7	8,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	4,2	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46,3	49,1	37,2
Ehepaare	35,3	29,4	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,2	0,2	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	8,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	7,4	7,5	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,1	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3,1	4,2	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	46,3	49,1	37,2
2 Personen	31,6	31,0	33,2
3 Personen	11,5	11,0	14,5
4 Personen	7,5	6,0	10,4
5 Personen	2,1	1,8	3,3
6 und mehr Personen	0,9	1,0	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,3	20,1	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,1	5,9	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,6	73,9	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	73 620	837 296	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	35 415	404 214	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	25 587	277 026	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	12 618	156 056	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	51 294	527 371	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	257	3 541	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	9 451	150 328	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 908	20 612	476 424
Alleinerziehende Mütter	10 710	135 444	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	44 311	515 358	12 429 861
3 Personen	16 042	184 408	5 313 244
4 Personen	10 218	100 578	3 706 717
5 Personen	2 438	26 460	942 856
6 und mehr Personen	611	10 492	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In einem Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaft" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Steglitz-Zehlendorf	Berlin	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	48,1	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	34,8	33,1	41,3
Alleinerziehende Elternteile	17,1	18,6	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	69,7	63,0	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,3	0,4	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,8	18,0	12,2
Alleinerziehende Väter	2,6	2,5	2,1
Alleinerziehende Mütter	14,5	16,2	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	60,2	61,6	54,9
3 Personen	21,8	22,0	23,4
4 Personen	13,9	12,0	16,4
5 Personen	3,3	3,2	4,2
6 und mehr Personen	0,8	1,3	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaft" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/ Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/ Zivildienst-leistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/ Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p>Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p>Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p>Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an. Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person</p> <p>2 Personen</p> <p>3 Personen</p> <p>4 Personen</p> <p>5 Personen</p> <p>6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</p> <p>► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss</p> <p>► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss</p> <p>► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss</p> <p>► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/ Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./ fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4</p> <p>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</p> <p>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959</p> <p>1960 – 1969</p> <p>1970 – 1979</p> <p>1980 – 1989</p> <p>1990 – 1999</p> <p>2000 – 2011</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <p>► Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</p> <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <p>► Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</p> <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <p>► Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</p>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche</p> <p>Evangelische Kirche</p> <p>Evangelische Freikirchen</p> <p>Orthodoxe Kirchen</p> <p>Jüdische Gemeinden</p> <p>Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</p> <p>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</p> <p>Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland</p> <p>Bosnien und Herzegowina</p> <p>Griechenland</p> <p>Italien</p> <p>Kasachstan</p> <p>Kroatien</p> <p>Niederlande</p> <p>Österreich</p> <p>Polen</p> <p>Rumänien</p> <p>Russische Föderation</p> <p>Türkei</p> <p>Ukraine</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland</p> <p>Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare</p> <p>Eingetragene Lebenspartnerschaften</p> <p>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</p> <p>Alleinerziehende Väter</p> <p>Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Paare ohne Kind(er)</p> <p>Paare mit Kind(ern)</p> <p>Alleinerziehende Elternteile</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</p> <p>► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p>Ehepaare</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaften</p> <p>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</p> <p>Alleinerziehende Mütter</p> <p>Alleinerziehende Väter</p> <p>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</p> <p>► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-bbb.de
Telefon: 0331 8173-1777
Telefax: 030 9028-4091

Copyright

© Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Potsdam 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

